

Wohltuend für Körper und Seele

Psychosozialer Trägerverein stellt renovierte Gemeinschaftsräume vor

Letmathe. In der Wohneinrichtung des Psychosozialen Trägervereins (PST) am Letmather Bahnhof sind in diesem Jahr umfangreiche Renovierungsarbeiten erfolgt: Alle Gemeinschaftsräume wurden auf Vordermann gebracht, teilt der Verein mit. Der Malerbetrieb Thomas Bart-

mann habe als langjähriger Netzwerkpartner in Abstimmung mit Medien- und Printberater Rüdiger Kraft und Geschäftsführerin Bettina Boos eine „gelungene Wohlfühl-atmosphäre“ geschaffen. Der Charme des historischen Bahnhofsgebäudes sei im Eingangsbereich

sowie den Fluren aufrecht erhalten und in Szene gesetzt worden, was der Einrichtung ein besonderes Ambiente verleihe. Thomas Bartmann habe zudem durch eine großzügige Spende zur Gestaltung des Mehrzweckraumes beigetragen, betont der PST dankbar. Durch diese finanzielle Unterstützung konnte eine zusätzliche Sofaecke angeschafft werden.

Wasserbett mit Massage und stimmungsvolle Effekte

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Neugestaltung eines „Snoezelraums“, der die Bewohner zum Entspannen einlädt. Der Raum verfügt über ein neues Wasserbett mit Massage- und Vibrationsfunktionen, Besucher können auch im Sessel leisen Melodien lauschen und Sinneserfahrungen auf verschiedenen Ebenen genießen – Wassersäulen und Lichteffekte runden die Atmosphäre ab.

Der neu gestaltete Multifunktionsraum lädt die Bewohner zur gemeinschaftlichen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein. So können beispielsweise Filme oder sportliche Events gemeinschaftlich geschaut werden, auch Spiele oder kreative Bastelarbeiten sind mög-



Thomas Bartmann (v. li.), Bettina Boos und Rüdiger Kraft freuen sich über das neue Ambiente für die Bewohner der Einrichtung.

FOTO: PRIVAT